

Europäischer Markt für strukturierte Produkte setzt positiven Wachstumstrend fort

Ausstehendes Volumen erreicht EUR 560 Milliarden, Umsatz bleibt auf hohem Niveau stabil

Der Absatz von Anlage- und Hebelprodukten in den von diesem Bericht erfassten europäischen Märkten erreichte im zweiten Quartal 2026 ein Volumen von EUR 71 Milliarden.

Diese und weitere Marktdaten wurden von der European Structured Investment Products Association (EUSIPA) und deren Mitgliedsverbänden erfasst und durch Derivative Partners ausgewertet.

Für den Marktbericht stellen die folgenden Mitgliedsverbände der EUSIPA ihre Daten zur Verfügung: Zertifikate Forum Austria (ZFA), Belgian Structured Investment Products Association (BELSIPA), Association Française des Produits Dérivés de Détail et de Bourse (AFPDB), Bundesverband für strukturierte Wertpapiere (BSW), Associazione Italiana Certificati e Prodotti di Investimento (ACEPI), Netherlands Structured Investment Products Association (NEDSIPA), Swedish Exchange Traded Investment Products Association (SETIPA), Swiss Structured Products Association (SSPA), und Luxembourg Structured Investment Products Association (LUXSIPA).

Der Absatz von Anlageprodukten, die 24 Prozent des gesamten Handelsvolumens ausmachten, belief sich von April bis Juni auf EUR 17 Milliarden. Dies entspricht zwar einem Rückgang von 12 Prozent gegenüber dem Vorquartal, stellt jedoch im Jahresvergleich einen Anstieg von 18 Prozent dar. Auf Länderebene stieg der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr in allen berichtenden Märkten.

Ende Juni waren an den Handelsplätzen der berichtenden EUSIPA-Märkte 464.229 Anlageprodukte und 2.706.133 Hebelprodukte notiert. Insgesamt entspricht dies einem Anstieg der Gesamtzahl der gelisteten Produkte um 5 Prozent gegenüber dem Vorquartal und um 14 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Im zweiten Quartal 2026 emittierten die Banken insgesamt 2.553.804 Anlage- und Hebelprodukte. Damit blieb die Emissionstätigkeit gegenüber dem Vorquartal weitgehend stabil, lag jedoch 7 Prozent über dem Niveau des Vorjahreszeitraums.

Insgesamt wurden 143.719 Anlageprodukte neu aufgelegt, was einem Anteil von 6 Prozent aller Neuemissionen entspricht. Dies entspricht gegenüber dem ersten Quartal 2026 einem Rückgang um 12 Prozent.

Die übrigen 2.410.085 Neuemissionen entfielen auf Hebelprodukte, die damit 94 Prozent aller neu emittierten Produkte ausmachten. Die Emissionstätigkeit in diesem Segment blieb gegenüber dem Vorquartal weitgehend unverändert und stieg im Jahresvergleich sogar um 9 Prozent.

Kontakt:

Thomas Wulf
Generalsekretär

EUSIPA - European
Structured Investment
Products Association

Tel.: +32 (0) 2550 34 15

wulf@eusipa.org
www.eusipa.org

In Österreich, Belgien, Deutschland, der Schweiz, Luxemburg und Italien belief sich das ausstehende Marktvolumen von Anlage- und Hebelprodukten in verbriefter Form Ende Juni auf EUR 560 Milliarden. Dies entspricht einem Anstieg von 8 Prozent gegenüber dem Vorquartal und von 17 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Das Marktvolumen der Anlageprodukte allein erreichte Ende Juni EUR 524 Milliarden. Gegenüber dem Vorquartal entspricht dies einem Zuwachs von 6 Prozent, während im Jahresvergleich ein Anstieg von 16 Prozent verzeichnet wurde.

Das ausstehende Volumen der Hebelprodukte belief sich auf EUR 35 Milliarden. Dies entspricht einem Anstieg von 65 Prozent gegenüber dem ersten Quartal 2026 sowie einem Plus von 37 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Kurzinfo zu EUSIPA

EUSIPA vertritt seit 2009 die emittentenseitigen Interessen des europäischen Marktes für strukturierte Produkte. Der Schwerpunkt der Tätigkeit liegt auf strukturierten Anlageprodukten und Hebelinstrumenten. EUSIPA zielt darauf ab, einen attraktiven und fairen Regulierungsrahmen für diese Finanzprodukte zu schaffen.

Der Dachverband fungiert als Ansprechpartner für Politik, die EU-Kommission und die Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA) in allen Fragen rund um strukturierte Produkte.

Ein höherer Schutz der Anleger sowie eine nachvollziehbare und transparente Produktlandschaft sind dem Verband ein wichtiges Anliegen. Gemeinsam mit seinen Mitgliedern setzt sich EUSIPA aktiv für die Förderung europaweiter Standards in der gesamten Branche ein. Dazu gehören eine klare Produktklassifizierung, standardisierte Fachbegriffe und ein breites Engagement der Mitgliedsverbände zur Einhaltung eines Verhaltenskodex für die Branche.

Die Mitglieder von EUSIPA, die Informationen für den Marktbericht bereitstellen, sind:

